



Niederschrift 26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.06.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:51 Uhr
Ort, Raum: Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469
Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD

Ausschussmitglieder

Frau Wiebke Bartelt	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Tiemo Reimann	SPD	
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michél Berlin	DIE LINKE	
Herr Günter Anger	CDU	
Frau Angela Rößler	DIE aNDERE	ab 18:03 Uhr
Herr Helmar Wobeto	AfD	

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Nicolas Bauer	DIE aNDERE
Herr Klaus-Peter Kaminski	DIE LINKE
Herr Christian Rindfleisch	Bürgerbündnis
Frau Dr. Ursula Schäfer-Preuss	SPD
Frau Ariane Wargowske	CDU

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner Bürgermeister,
Geschäftsbereich 1

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Anja Günther	DIE LINKE	entschuldigt
-----------------------	-----------	--------------

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt
-----------------------------	---------------	--------------

sachkundige Einwohner

Herr Robert Sperfeld	Bündnis 90/Die Grünen	nicht entschuldigt
----------------------	-----------------------	--------------------

Herr Horst Volker Zimmermann	Freie Demokraten	nicht entschuldigt
------------------------------	------------------	--------------------

Vertreter der Beiräte

Frau Christel Pflug	Seniorenbeirat	nicht entschuldigt
---------------------	----------------	--------------------

Schriftführer:

Herr David Gast

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2022
- 3 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht
Vorlage: 19/SVV/0608
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 4.2 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe
Vorlage: 22/SVV/0418
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 4.3 Befreiung von der Zahlung der Hundesteuer
Vorlage: 22/SVV/0311
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

- 4.4 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Feuerwehrkostenersatzsatzung)
Vorlage: 22/SVV/0416
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr
- 4.5 Satzung über die Erhebung von Gebühren bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: 22/SVV/0417
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr
- 4.6 Aufkommensneutrale Neuregelung der Grundsteuer
Vorlage: 22/SVV/0440
Einreicher: Fraktion CDU
- 5 Mitteilungen der Verwaltung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2022

Zu Beginn der Sitzung sind sieben von neun Ausschussmitglieder anwesend.

Abstimmung zur Feststellung der Tagesordnung inkl. Zurückstellung der Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Abstimmung zur Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 18.05.2022

Zustimmung: 5
Ablehnung: 0
Enthaltung: 2

zu 3 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Exner erläutert anhand einer Präsentation im Wesentlichen die aktuellen Zahlen und Abweichungen zu den Zuweisungen des Landes und zum Steueraufkommen, sowie die Ergebnisse aus der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung für die Stadt Potsdam.

In der anschließenden Diskussion werden die Risiken für die kommende Haushaltsplanung, die Ergebnisse aus der Steuerschätzung und die Entwicklung der Energiekosten thematisiert.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht

Vorlage: 19/SVV/0608

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Der Tagesordnungspunkt 4.1 wurde mit der Feststellung der Tagesordnung zurückgestellt.

zu 4.2 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe

Vorlage: 22/SVV/0418

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der Tagesordnungspunkt 4.2 wurde mit der Feststellung der Tagesordnung zurückgestellt.

zu 4.3 Befreiung von der Zahlung der Hundesteuer

Vorlage: 22/SVV/0311

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Herr Berlin stellt zu Beginn des Tagesordnungspunktes einen **Zurückstellungsantrag**.

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Zurückstellung:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

zu 4.4 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Feuerwehrkostenersatzsatzung)

Vorlage: 22/SVV/0416

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr

Herr Krawinkel (FB37) erläutert die Satzung anhand einer Präsentation.

In der anschließenden Diskussion werden die inhaltliche Aussagekraft der Drucksache sowie die trotz geänderter Gebührensatzung unveränderten Haushaltsdaten in der Vorlage thematisiert.

Ebenso erläutert Hr. Krawinkel, dass der Kostendeckungssatz des Fachbereichs bei etwa 4,3% im Vergleich zum bundesweiten Schnitt von 3 % bis 8 % liegt.

Vieles sei, wie z.B. Menschenrettung, nicht abrechnungsfähig. Daher sei der Fachbereich hochgradig zuschussbedürftig.
Da in der Vorlage die Kalkulation der Gebühren nicht beigefügt wurde, stellt Herr Dr. Bauer einen Antrag auf **Zurückstellung**.

Abstimmung zum Antrag auf Zurückstellung:

Zustimmung: 2
Ablehnung: 6
Enthaltung: 0

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Feuerwehrkostenersatzsatzung)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 2

zu 4.5 **Satzung über die Erhebung von Gebühren bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Feuerwehrgebührensatzung)**

Vorlage: 22/SVV/0417

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr

Herr Krawinkel (FB37) erläutert die Satzung anhand einer Präsentation.

In der anschließenden Diskussion werden die inhaltliche Aussagekraft der Drucksache sowie die trotz geänderter Gebührensatzung unveränderten Haushaltsdaten in der Vorlage thematisiert.

Ebenso erläutert Hr. Krawinkel, dass der Kostendeckungssatz des Fachbereichs bei etwa 4,3% im Vergleich zum bundesweiten Schnitt von 3 % bis 8 % liegt. Vieles sei, wie z.B. Menschenrettung, nicht abrechnungsfähig. Daher sei der Fachbereich hochgradig zuschussbedürftig.

Da in der Vorlage die Kalkulation der Gebühren nicht beigefügt wurde, stellt Herr Dr. Bauer einen Antrag auf **Zurückstellung**.

Abstimmung zum Antrag auf Zurückstellung:

Zustimmung: 2
Ablehnung: 6
Enthaltung: 0

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Satzung über die Erhebung von Gebühren bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Feuerwehrgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 2

zu 4.6 Aufkommensneutrale Neuregelung der Grundsteuer

Vorlage: 22/SVV/0440

Einreicher: Fraktion CDU

Herr Anger stellt die Drucksache vor.

Anschließend stellt Herr Schmidt (FB11) in einer Präsentation die Hintergründe der Drucksache aus Sicht der Verwaltung vor.

In der anschließenden Diskussion wird die Aufkommensneutralität der Stadt Potsdam gegenüber der Aufkommensneutralität der Bürger thematisiert. Ebenso problematisiert wird die Notwendigkeit der Drucksache.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zu einer aufkommensneutralen Umsetzung der Grundsteuer und beauftragt den Oberbürgermeister im Rahmen der Neuregelung der Grundsteuer sicherzustellen, dass dieses Ziel erreicht wird. Hierfür sind bei der bis Ende 2024 anstehenden Neufestsetzung die Hebesätze der Grundsteuer zu senken, sofern dies für eine aufkommensneutrale Umsetzung erforderlich ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist mit der Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes ein erster Bericht zu geben, welche Auswirkungen die Neuermittlung der Steuerwerte und der Steuermessbeträge haben werden und in welcher Höhe die Hebesätze anzupassen sind, um die Neuregelung der Grundsteuer aufkommensneutral umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	6
Stimmenthaltung:	1

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.